

Herbern **ECHO**

Das Extrablatt fürs Dorf

Preis: 0 EUR | Ausgabe 04/2024

**SV
HERBERN
1919**



Wir wünschen
**Frohe
Weihnachten!**

...ein Dorf und seine Vereine!

Drittplatziertes:
**Der SVH beim DFB-
Punktespiel Westfalen**

Weihnachtlich:
**Heimathaus Herbern
im Advent**

Braucht Unterstützung:
Der Herbern-Kanal

Wieder erfolgreich:
35. Westerwinkellauf

Gemeinsam stark:
**Jugendspiel-
gemeinschaft
Herbern/Ascheberg**

Vorgestellt:
**Mors Tiefbau
GmbH & Co. KG**



WIR LEGEN DIE MESSLATTE DER DIGITALISIERUNG HOCH



MVK Münsterland GmbH
Steuerberatungsgesellschaft

Benediktus-Kirchplatz 1 | D-59387 Ascheberg-Herbern
Tel.: 02599-929690

mvk-muensterland.de



Liebe Leserinnen und Leser, bald ist dieses Jahr Geschichte. Wieder ist viel passiert im Dorf und im Verein und wir konnten feststellen: Wo etwas stattfand, kamen die Leute. Der Frühlingsmarkt, der Kartoffelsamstag und der Weihnachtsmarkt

waren so gut besucht wie selten. Das galt ebenso für die Veranstaltungen des SVH. Beim Pfingstturnier tummelten sich fast 100 Mannschaften am Sportplatz, an der Radsport- und der Laufveranstaltung erfreuten sich Teilnehmer von 4 bis 80 Jahren. Beim erstmaligen „Herbern trifft sich“ wurden alle Erwartungen übertroffen und im Mai und August 2025 wird es zwei weitere Abende dieser Art geben und mehr ist in Planung.

Jedes Event ist nur mit Menschen möglich, die planen und anpacken: Ein großes DANKESCHÖN an alle ehrenamtlichen Anpacker:innen, die unser Vereins- und Dorfleben lebendig halten! Im Namen des Vereins möchte ich mich auch bei allen Gönnern und Werbepartnern bedanken, die den SV Herbern auch 2024 wieder unterstützt haben.

Haben Sie sportliche Pläne fürs nächste Jahr? Schauen Sie bei der „Er-und-Sie-Fitness“, beim „Rückenfit“, Tischtennis, Badminton oder Darts vorbei! Unser Verein bietet viele Möglichkeiten.

Ich wünsche allen schöne Weihnachten und ein gesundes und gutes Jahr 2025!

Oliver Schuschel

Impressum

V.i.S.d.P.: Oliver Schuschel
Tel. 02599/2598

Herausgeber:

S.M. Sportmarketing GbR
Lappenkamp 6
59387 Ascheberg/Herbern
GF: S. Rolf, K. Heitmann,
T. vor dem Gentschenfelde, O. Schuschel
info@sm-sportmarketing.de
www.sm-sportmarketing.de

Redaktion und Satz:

suthues-marketing GmbH
Manfred Suthues (ms)
Ann-Christin Botzum (acb)
Nicole Nonnenberg (nn)
Isabel Schütte (isa)
Tel. 02599 92 54 59
redaktion@suthues-marketing.de

Bilder: Redaktion/SVH/privat/Isabel
Schütte, Titelbild Thomas Schütte

Anzeigenverwaltung:

S.M. Sportmarketing GbR

Druck:

Erdnuß Druck GmbH, Sendenhorst

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion. Die Redaktion übernimmt keine Haftung für unaufgefordert eingesandte Manuskripte und Fotos. Die Redaktion behält sich Textkürzungen und Bildbearbeitungen ohne Absprache mit dem Einsender vor.

Inhalt:

- 4 SVH: Dritter Platz beim DFB-Punktespiel Westfalen
- 5 Aus dem Dorf: Mel's Café schließt
- 6 Heimathaus Herbern im Advent
- 10 Aus Herbern für Herbern: Der Herbern-Kanal
- 12 35. Westerwinkellauf
- 16 C1 Jugendspielgemeinschaft Herbern/Ascheberg
- 20 Weihnachtsbaum-Schmückaktion
- 24 Unternehmen von hier: Mors Tiefbau
- 28 Kartoffelsamstag im Rückblick
- 30 Vorgestellt: Christoph Schulz

Und jetzt mehr Power nach vorne!



ERDNUSSDRUCK
Sendenhorst



Dritter Platz beim DFB-Punktespiel Westfalen

FOTOS UND TEXT: MS

31. Juli war Annahmeschluss. Bis dahin konnten alle Vereine aus Westfalen ihre bis dahin umgesetzten Maßnahmen zur Weiterentwicklung ihrer Vereine einreichen und damit Punkte sammeln. Schon kleinere Aktivitäten wie die Bewerbung eines Schiri-Lehrgangs durch einen Aushang am Vereinsheim oder der Besuch eines DFB-Mobils lassen den Zählerstand steigen. Je größer die Maßnahme – wie zum Beispiel die Einführung eines neuen Fußballangebots im Verein oder die Kooperation mit einer Schule/Kita – desto mehr Punkte konnten gesammelt werden. Es gab insgesamt 18 Maßnahmen aus vier Kategorien (Spieler*innen, Trainer*innen, Schiedsrichter*innen und Vereinsleben), für deren Umsetzung jeweils 10, 25 oder 50 Punkte vergeben wurden.

Mitte Oktober wurde der SVH mit dem dritten Platz beim DFB-Punktespiel, an dem über 2000 Vereine teilnahmen, ausgezeichnet. Die Blau-Gelben sammelten sensationelle 355 von 455 möglichen Punkten. Vor der Preisübergabe setzen sich Vertreter des FLVW, zu denen neben Norbert



Der Präsident des FLVW, Manfred Schnieders überreichte als Preis neben einem gefüllten Ballsack einen 1.000 Euro-Warengutschein für Trainingsequipment.

Krevert (Kreisvorsitzender FLVW-Kreis Münster) auch der Präsident des Fußball- und Leichtathletik-Verband Westfalen, Manfred Schnieders und der stellvertretende Geschäftsführer Thomas Berndsen sowie Master-Plankoordinator Pierre Nobbe gehörten, mit einigen SVH-Vertretern zusammen.

In diesem Kreis erläuterte der SV Herbern auch seine Jugendphilosophie und erhielt von den anwesenden Fußballexperten viel Lob für seine Ansätze.



Verlust für Herbern

Mel's Café schließt zum 15. Dezember

Mel's Café auf der Südstraße 2 wird die Türen ab dem 15. Dezember schließen. Die Mitarbeiter haben bereits ihre Kündigungen erhalten, der Vermieter wurde über die Kündigungsabsicht unterrichtet.



Richtigstellung

In der Herbern Echo Ausgabe 03/2024 wurde im Vorwort geschrieben, dass die am Siepen entstehende Calisthenics-Anlage u.a. durch die Tietze-Stiftung unterstützt wird.

Bereits seit dem Jahr 2017 wird das Jugendförderkonzept der Fussballabteilung des SV Herbern durch die Tietze-Stiftung gefördert. Für diese Unterstützung ist der Verein sehr dankbar.

Eine Förderung für das o.g. Projekt erhält der Verein nicht von der Tietze-Stiftung.

Der Calisthenics Park zur Verbesserung der Ortsmitte wird aus Zuwendungen zur Förderung der Struktur- und Dorfentwicklung des ländlichen Raums durch die Bezirksregierung Münster und der Gemeinde Ascheberg gefördert.

Jürgen Steffen
1. Vorsitzender

vb-ascheberg-herbern.de/ekad

Jetzt auf den elektronischen Kontoauszug umstellen.

Tschüss Papier!

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Schalten Sie sich in Ihrem Online-Banking für den elektronischen Kontoauszug frei und speichern Sie ihn als PDF.

Volksbank
Ascheberg-Herbern eG



Spekulatiusformen aus Holz sind kaum noch bekannt, aber der Fleischwolf für Spritzgebäck dreht sich auch heute noch oft zur Weihnachtszeit.

So wurde Weihnachten früher gefeiert:

Heimathaus Herbern im Advent

TEXT + FOTOS: ACB

Ausstechformen aus Blech gibt es auch heute noch, und mancher macht Spritzgebäck noch immer traditionell mit dem Fleischwolf und verschiedenen Aufsätzen. Kaum mehr benutzt, außer als Dekoration, werden Spekulatiusformen aus Holz oder Metall, in die der Teig reinge-

hat“, erzählt Edith Budde vom Heimatverein und lacht.

Im Heimathaus steht der Weihnachtsbaum in der Tanne, geschmückt mit silbernen Kugeln, Lametta und – der Sicherheit wegen – mit einer elektrischen Lichterkette. Die silbernen Glaskugeln stammen aus der Zeit nach dem zweiten Weltkrieg und sind eine Leihgabe. „Der Weihnachtsbaum wie wir ihn heute kennen hat seinen Ursprung in heidnischer Tradition“, erzählt Edith Budde. Ab dem 18. Jahrhundert wurden die Bäume mit Kerzen geschmückt, damals vor allem in evangelischen Familien. Erst gegen Ende des 19. Jahrhunderts wurde der Brauch zum ▶

»Ich habe noch heute den Krach im Ohr, wenn mein Vater Plätzchen gebacken hat.«

drückt wurde. Die einzige Möglichkeit, die Plätzchen herauszulösen? Die ganze Form kräftig auf den Tisch zu schlagen. „Ich habe noch heute den Krach im Ohr, wenn mein Vater Plätzchen gebacken



MORS
Kultur- & Tiefbau

Bau dir deine Zukunft mit uns!

Wir suchen dich als Azubi:

- Straßenbauer:in
- Kanalbauer:in

Instagram: [mors_tiefbau](#)





Raiffeisen-Markt

Wie oben. Näher!



IHR MARKT FÜR DIE GANZE FAMILIE!

Ihr Fachmarkt für Haus, Tier und Garten.

Ihr  **Raiffeisen-Markt**



Raiffeisen
Lüdinghausen eG

Raiffeisen Lüdinghausen eG · Firmensitz: Robert-Bosch-Str. 1 · 59399 Olfen

59387 Herbern
Bernhardstr. 6
Tel. (0 25 99) 92 50 00

© tames-agentur 19-23-354

Planung | Installation | Modernisierung | Wartung



Dirk Lohmann
Elektrotechnik GmbH

Südfeld 18
59387 Ascheberg-Herbern

Telefon 02599/75980-0
www.lohmann-elektrotechnik.de

DIRK LOHMANN

Elektrotechnik GmbH









Haustechnik

Gewerbe

Agrar-Elektronik

Glasfasertechnik

Erneuerbare Energie

festen Bestandteil des Weihnachtsfestes. Auch Äpfel und Nüsse hat der Nikolaus im Heimathaus bereitgestellt, in Holzschuhen im Stall und in den Alltagsschuhen der Familie im Schlafzimmer. „Künstliche Äpfel natürlich, sonst futtern uns die Mäuse die Schuhe leer“, lacht Edith Budde. Im Stall steht auch die Krippe der Familie, selbstgebaut und ausgestattet mit der heiligen Familie und allen, die dazugehören.



Heute gibt es Schokoladenadventskalender, Kalender mit Schminke, Schmuck, Spielzeug oder Gewürzen, für die man unfassbar viel Geld ausgeben kann – der Kontrast zu den Adventskalendern von

früher könnte nicht größer sein. Edith Budde und ihre Kollegen im Heimatverein hüten die gespendeten Adventskalender aus der Mitte des vorigen Jahrhunderts wie einen Schatz – so empfindlich sind die bunten Papierkalender mit christlichen Motiven, teils sogar mit Glitzer verziert. Hinter den Türchen verbergen sich Verse aus der Bibel.

Für Familien aus dem Mittelstand war das Weihnachtsfest früher ein Anlass fürs Beisammensein, für gutes Essen, auf das lange gespart wurde, nicht aber für Geschenke im Überfluss. In der guten Stube wurde gemeinsam gespielt, gesungen oder die Weihnachtsgeschichte gelesen. Im Heimathaus wohnt beispielhaft eine Schneiderfamilie, die für die Puppen der Kinder neue Kleidung zu Weihnachten nähte. „Einige Wochen vor Weihnachten waren die Puppen auf einmal verschwunden, und tauchten dann mit

neuem
Kleid
am



Heiligabend wieder auf.“ Die Tochter der Familie bekam außerdem eine kleine Nähmaschine geschenkt, die tatsächlich funktionierte, „als Vorbereitung für das spätere Berufsleben“, so Edith Budde.



Besuchen Sie unsere aktuelle Ausstellung

Geöffnet Montag bis Freitag von 8 - 17 Uhr oder nach Vereinbarung.

Wienecke Metalltechnik

Fenster | Türen | Geländer
Schweißfachbetrieb nach DIN EN 1090



Münsterstraße 22 | 59387 Herbern | Tel. (025 99) 7401 29
www.metalltechnik-wienecke.de



Reparaturen aller Fabrikate

Automatikgetriebe-Service

Karosserie-Instandsetzung

NISSAN

AUTOHAUS BÜSCHER

Ascheberger Straße 22 | 59387 Ascheberg-Herbern
Telefon: 02599-1611 | E-Mail: mail@auto-buescher.de

Waschanlage

HU/AU

Fahrzeugaufbereitung



NISSAN
INTELLIGENT
MOBILITY

Der neue Nissan
ARIYA

Der 100 % elektrische Coupé-Crossover mit futuristischem Design.
Mit mehr Reichweite, Nissan Intelligent Mobility in ihrer reinsten Form und einem preisgekrönten Design steht der neue ARIYA für eine neue Ära der Elektromobilität.

www.auto-buescher.de

Unterstützt unsere Lokalreporter!

Redaktion Herbern-Kanal

TEXT: ACB

Mehrmals am Tag klingelt das Handy – ein neuer Eintrag im WhatsApp-Channel „HERBERN“ erscheint. An über 3.000 Abonnenten verteilen Isabel und Thomas Schütte, Nadine Eckmann sowie Acki Trittschack News aus dem Dorf und der Umgebung – oft in mehr als fünf Posts am Tag, zu denen längere Artikel auf der Homepage der Herberner Lokalnachrichten gehören. Damit das auch in Zukunft fortgesetzt werden kann, braucht die Redaktion Unterstützung aus dem Dorf.

Was macht der Schützenverein? Welches Lokal hat einen neuen Pächter? Welche Veranstaltungen finden statt? Und wo steht im Dorf ein Blitzer? Isabel Schütte kennt Herbern vermutlich besser als ihre eigene Westentasche – und jeder kennt Isabel. Die langjährige freie Mitarbeiterin einer Lokalzeitung und ihr Mann Thomas wohnen nicht nur mitten auf der Südstraße, sie sind auch sonst immer mittendrin. Sämtliche Feste im Dorf, Veranstaltungen der Vereine oder Unternehmen, Isabel mit ihrer Kamera und Thomas mit seiner Drohne sind



dabei und berichten. Auch eigene Aktionen setzen die beiden um, wie unlängst die große Weihnachtsbaum-Aktion im Dorf, bei der 30 Weihnachtsbäume von Vereinen, Kitas und Unternehmen geschmückt wurden. Im WhatsApp-Kanal und auf Stimmzetteln in den Geschäften konnte für den schönsten Baum abgestimmt werden.

Die Resonanz auf den Kanal und den dazugehörigen Lokalnachrichten ist durchweg positiv. „Ob Leute, die aus Herbern weggezogen sind und trotzdem wissen wollen was hier passiert, neu Hinzugezogene, die sich in die Dorfgemeinschaft einfügen wollen, ältere Menschen, die nicht mehr so oft rauskommen, jeder dankt uns für den Kanal und die Informationen“, erzählt Thomas Schütte. Viel Lob für viel Arbeit. Das Problem? Die Pflege des Kanals erfordert so viel Zeit, dass es schlicht nicht möglich ist, das ganze ehrenamtlich zu betreiben. Von den über 3.000 Abonnenten unterstützen

gerade einmal 90 das Projekt monetär. „Bis zu vier Stunden am Tag sind wir mit dem Kanal beschäftigt“, erzählt Isabel Schütte. „Und das 365 Tage im Jahr – selbst aus dem Urlaub habe ich News geschrieben und gepostet.“

Das Redaktions-Team muss sich oft anhören, dass der Whatsapp-Kanal von Ascheberg zum Beispiel kostenlos sei. „Dieser wird vom Ascheberg Marketing betrieben, um die Neuigkeiten aus dem Rathaus zu publizieren“, sagt Isabel Schütte und ergänzt: „Jeder hat in seinem Kanal andere Ansprüche. Wir gehen zu Terminen, die sonst gar nicht mehr von den Lokalredaktionen der großen Medienhäuser besetzt werden. Im Herbern-Kanal werden Fotostrecken und Videos hochgeladen. Selbst Traueranzeigen haben hier ihren Platz.“

Bei 300 Abonnenten, die 5 Euro im Monat spenden, hätte das Projekt wie bisher fortgesetzt werden können. Da diese Unterstützung nicht erfolgt ist, ruft Isabel ab Januar „Herbern Plus“ ins Leben. Im normalen Herbern-Kanal erscheinen dann nur noch eine bis zwei News am Tag, der Rest wird nur noch über den Plus-Kanal ausgespielt, in den zahlende Mitglieder eingeladen werden.

Wenn Sie die Herberner Lokalnachrichten und den WhatsApp-Kanal unterstützen möchten, schreiben Sie einfach eine Mail an **herbern.kanal@**

gmail.com – je nach Wunsch teilt die Redaktion dann Bankverbindung oder PayPal-Adresse mit. Für alle, die lieber mit Bargeld umgehen, steht in der Bäckerei Röwekamp eine Kaffeekasse für den Kanal.

Gehören Sie schon zu den zahlenden Abonnent:innen, dann senden Sie bitte Ihre Telefonnummer und Ihren Namen an diese Mailadresse, damit Sie zum Kanal „Herbern Plus“ hinzugefügt werden können.



Mehr als nur ein Glücksmoment.

Weil Sport uns alle verbindet,

engagiert sich die Sparkasse ganz besonders in diesem Bereich. Ob alt oder jung, Hobby- oder Leistungssportler:in, Menschen mit oder ohne Behinderung: Wir bringen mehr Bewegung in unsere Gesellschaft.

Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Westmünsterland**



Unser 35. Wester- winkellauf

FOTOS: ISA

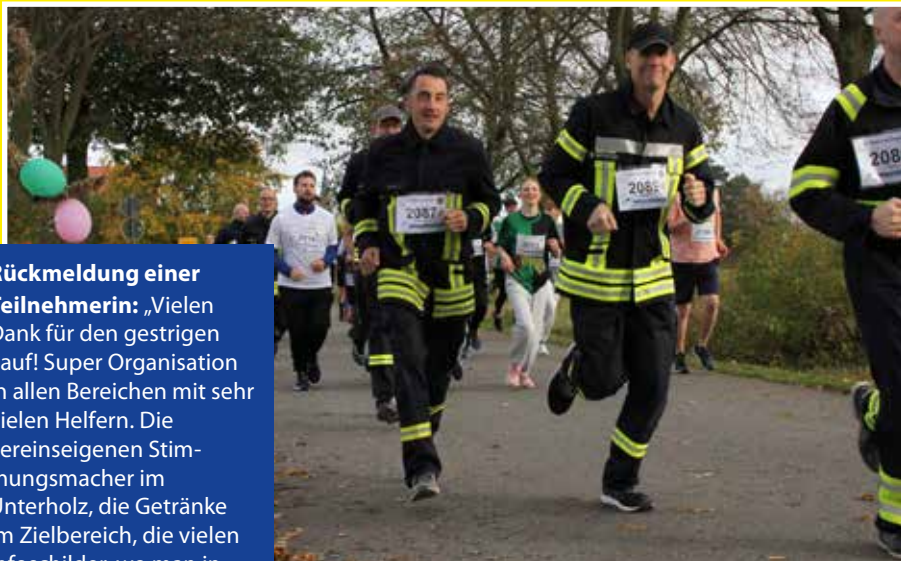
1159 Voranmeldungen und letztendlich 1030 Finisher – das sind die beeindruckenden Zahlen des diesjährigen Westerwinkellaufes beim SV Herbern.

Letztmalig gab es solche Zahlen vor 15 Jahren, was natürlich für strahlende Gesichter beim Orgateam des Westerwinkellaufes sorgte. Besonders erfreulich bei diesen Zahlen

auch, dass 350 Schüler und 90 Bambini an den Start gingen – sicher ein Ergebnis des vorherigen Trainingsangebotes durch den Lauftreff, das die Kid's mit den Laufstrecken vertraut machte.

Petra Honerkamp (Streckenposten aus dem Orga-Team): „Die Stimmung auf der Strecke war super. Mit Rasseln und Musik wird ordentlich angefeuert. Wir konnten in den Gesichtern der Läufer sehen, dass sie die Stimmung sehr motiviert hat.“





Rückmeldung einer Teilnehmerin: „Vielen Dank für den gestrigen Lauf! Super Organisation in allen Bereichen mit sehr vielen Helfern. Die vereinseigenen Stimmungsmacher im Unterholz, die Getränke im Zielbereich, die vielen Infoschilder, wo man in Kürze alles Wichtige fand. Ich bin im nächsten Jahr wieder dabei!“

 **INTERSPORT®**
GÖßL

Sporthaus Werne GmbH
Konrad-Adenauer Strasse 2 · 59368 Werne
Tel.: +4923898061 · www.sporthaus-werne.de



Christina Schulze Horn (Würstchenbude)

„Wir sind ein Team von fünf Leuten und bringen in Windeseile 500 Würstchen an den Mann und die Frau. Ein eingespieltes Team, jeder hat seinen Platz und es macht mega Spaß.“





Petra Frommer
(Bereich Küche/ Service)

„43 Kuchen, 25 Kilo
Waffelteig, ein tolles Team,
das sich super ergänzt: Ich
bin nächstes Jahr wieder
dabei!!“



Heiko Münster (Zielbereich, Schülerbetreuung):

„Das Training mit den Kids im Vorfeld und die
Betreuung bei der Veranstaltung macht richtig
Spaß. Das Glänzen in den Augen der Kinder, die
Nervosität, die Vorfreude...“

Es macht einfach Spaß zu sehen mit wieviel
Freude die Kinder laufen.“



Die C1: „Das Beste, was passieren konnte.“

Jugendspielgemeinschaft Herbern/Ascheberg

Daniel Lewandowski (TUS): „Das Beste, was passieren konnte.“ Robin Krysiak (SVH): „Eine absolute Bereicherung.“ Silas Mueller (TUS): „Für leistungsorientierten Fußball ist das richtig gut.“ So antworten die Trainer der C1 JSG Herbern/Ascheberg auf die Frage, wie sie den Zusammenschluss von SV Herbern und TUS Ascheberg bewerten.

Und die aktuellen Ergebnisse dieser Saison unterstreichen diese Aussagen. Haben sich doch die Erstvertretungen der A-, B- und C-Jugend als jeweils Tabellenerster in ihren Qualifikationsrunden für die Leistungsliga qualifiziert und stehen dort momentan ebenfalls ganz oben in den Tabellen. Die C1 ist sogar

das beste Team der laufenden Saison über beide Vereine hinweg, Senioren und Frauen eingeschlossen. Acht Spiele (6 Spiele in der Qualifikation und 2 in der Leistungsliga) ergaben acht Siege mit 51:3 Toren. Im Pokal konnte erst die Landesligatruppe der Warendorfer SU die Jugendspielgemeinschaft im Viertelfinale mit 3:1 stoppen. Aber selbst hier sei mehr drin gewesen, erzählt Trainer Krysiak. Bis dahin hatten die U15 Kicker im Pokal 17 Tore geschossen und nur drei Gegentreffer kassiert.

Es gibt im Kreis zwei Leistungsligen und die Erstplatzierten spielen am Ende der Saison um den Aufstieg in die Bezirksliga. Ein Freundschaftsspiel gegen



v.l.: Die Trainer/Betreuer der C1, Daniel Lewandowski (TUS), Robin Krysiak (SVH), Silas Mueller (TUS), Andreas Cüsters (TUS). Es fehlt Joshua Krampe (SVH).

Westfalia Kinderhaus, dem Erstplatzierten der zweiten Leistungsliga, diese Paarung könnte am Ende auch das Aufstiegsspiel sein, entschieden die Jungs aus Ascheberg und Herbern mit 3:1 für sich. Gute Aussichten also für eine C1 in der Bezirksliga im nächsten Jahr. Apropos auch für die A- und B-Jugendteams, die ebenso aus Ascheberger und Herberner Spielern zusammengesetzt sind, stehen die Chancen mehr als gut, den Sprung in den überkreislichen Fußball in der nächsten Saison zu schaffen. ►

Was sind Qualifikations-/Findungsgruppen?

Es ist mindestens 10 Jahre her, da kamen die Verantwortlichen im Jugendfußball zu der Erkenntnis, dass es wenig Sinn macht, die Auf- und Abstiege in den Jugend-Ligen wie in den Senioren-Ligen zu händeln.

Warum? Das soll ein Beispiel verdeutlichen: Eine D-Jugend spielt in der Kreisliga A und gewinnt alles und steigt ungeschlagen in die Bezirksliga auf. Nur leider sind alle Aufstiegs-Spieler nächstes Jahr C-Jugend-Spieler und der nachfolgende jüngere Jahrgang hat gerade mal Kreisklassenformat.

Hintergedanke der Findungs-/Qualifikationsrunden ist es, die Leistungsstärke der Mannschaften auf Kreisebene herauszufinden und entsprechend der Kreisliga A, B oder C zuzuordnen. Die Qualifikationsrunde ist für die Mannschaften, die es sich zutrauen, höher zu spielen und in die Bezirksliga aufsteigen wollen. Alle anderen gehen in die Findungsgruppen. In welcher Runde man spielt, entscheiden die Vereine selbst. Aus den besten Teams der Qualifikationsrunden werden dann die Leistungsligen gebildet – im Fall der U15 sind es 2 Ligen im Kreis Münster. Der Aufstieg in die Bezirksliga erfolgt über eine Aufstiegsrunde der Erstplatzierten in den Leistungsligen (A- bis C-Junioren und B-Juniorinnen).

PORTRAITS



Daniel Lewandowski (TUS Ascheberg)

Position als aktiver Spieler: Torwart

Alter: 38 Jahre

Wohnort: Ascheberg

Beruf: Disponent/Fuhrparkmanager

Hobbies: Fußball, Freunde treffen

Trainerstationen: 2. Senioren, B-Jugend, beide TUS Ascheberg, aktuell C1 JSG

Deine Meinung zum Zusammenschluss als Jugendspielgemeinschaft:

„Das ist das Beste, was passieren konnte. Alles greift gut ineinander, und es läuft sehr harmonisch zwischen allen Trainern, dem Vorstand und natürlich der Mannschaft. Eine optimale Mischung.“



Robin Krysiak (SVH)

Aktiver Spieler: in der 2. Mannschaft des SVH

Alter: 25 Jahre

Wohnort: Herbern

Beruf: Schädlingsbekämpfer

Hobbies: Fußball, Padel-Tennis, Freunde treffen

Trainerstationen: seit 2021 als Jugendtrainer beim SVH

Deine Meinung zum Zusammenschluss als Jugendspielgemeinschaft:

„Am Anfang war ich schon etwas skeptisch. Herbern und Ascheberg, das war ja schon so ein bisschen wie Dortmund und Schalke. Aber das verlief sehr schnell und jetzt ist alles gut, und wir können aufgrund des guten Kaders leistungsorientierten Fußball spielen.“



Louis Bomholt (li) ist 186 cm groß

und spielt in der Innenverteidigung. Er hat seit den Minikickern beim TUS Ascheberg gespielt und ist seit diesem Jahr der Kapitän der U15 JSG Herbern/Ascheberg. Zu seinen Hobbies zählen Fußball und Unternehmungen mit Freunden. Außerdem macht er z. Zt. seinen Jagdschein. Auf seinem Pflichtspiel-Torekonto stehen 3 Kopfballtore.

Der 14-jährige **Finn Köster (re)**

ist 184 cm groß und spielt seit der D-Jugend für den SVH. Er spielt in der Offensive und kommt meistens über die linke Seite und ist der Spieler mit den meisten Treffern in der C 1. Wenn er nicht Fußball spielt, trifft er sich mit Freunden. Finn und Louis sind sich, die Jugendspielgemeinschaft betreffend, einig: „Das ist sehr gut. So eine gute Mannschaft konnten wir nur zusammen hinbekommen. Unser Ziel ist die Meisterschaft.“

Silas Mueller (TUS Ascheberg)

Spieler: hat von den Minikickern an bis 2022 als aktiver Spieler beim TUS gespielt

Alter: 28 Jahre

Wohnort: Ascheberg

Beruf: Bauingenieur

Hobbies: Fußball, Freunde treffen

Trainerstationen: 2023 C-Jugend TUS, danach C 1 JSG

Deine Meinung zum Zusammenschluss als Jugendspielgemeinschaft:

„Die JSG ist eine absolute Bereicherung für alle, für die Vereine, die Trainer und die Spieler.“

Wie bist du Trainer geworden?

„Mit gesucht – gefunden kann man das kurz erklären. Daniel hat noch Unterstützung als Jugendtrainer gesucht und mich gefunden.“





Weihnachtsbaum-Schmückaktion in Herbern

Es weihnachtet sehr

(isa) Die Premiere ist geglückt. Dreißig gesponserte Tannenbäume der Kaufmannschaft Herbern Parat wurden samstags von Oberst Heiko Münster und seinen Adjutanten des Bürgerschützenvereins sowie Herbern Parat Mitglied und Ideengeber der Aktion Petar Jakovljevic aufgestellt und dann zeitgleich um 14 Uhr von ihren Baumpaten geschmückt. Kita, Schulen, Vereine, Privatpersonen und Pflegeeinrichtungen – das ganze Dorf hat mitgemacht und deshalb ist es auch so eine tolle Aktion geworden. Spontane Unterstützung für das Schmücken vom großen Weihnachtsbaum an der Südstraße gab es von Robert Eickholt, der seinen Hubsteiger zur Verfügung stellte und somit ist alles für die Weihnachtszeit hergerichtet.

Getreu dem Motto „Was nicht passt, wird passend gemacht“ ging es an der Werner Straße hoch her. Dem Schützenverein Nordick war die grüne Pracht wohl zu klein, da wurde kurzerhand noch ein zweiter obendrauf gepackt. Auch die Hühner haben einfach einen Holzklotz unter den Stamm geschoben. Alles dekorativ verdeckt, so war das Problem beseitigt. Auch bei der Dekoration zeigte sich die kreative Ader. So wurden Medikamenten-Verpackungen in





der richtigen Anordnung zum echten Hingucker, oder Zuckerstangen und kleine Sterne aus einer Fahrradkette zum echten Highlight. Rote Fahnen, kleine Schnapsfläschchen, Bügelperlen, liebevoll geschmückte und lamierte Weihnachtsbäumchen, Fußbälle und Sterne, Kugeln, Lichterketten, aus Holz hergestellte kleine Nikoläuse, Zapfen als Weihnachtsengel, ein pinker Baum, der Grinch, Kugeln mit dem eigenen Vereins-Logo. ▶



Unsere leckeren Brötchen,
Kuchen und Torten
können Sie in unseren
gemütlichen Cafés genießen!

Immer gut: Kaffeespezialitäten,
Pralinen und gesunde Pausensnacks



Handwerk
mit Laib und Seele

Wir haben
auch **Sonntagmorgen**
für Sie geöffnet!

Alle Öffnungszeiten unter:
www.bäckerei-roewekamp.de

Doch nicht nur die kleinen Bäume zieren den Ortskern, auch der große Weihnachtsbaum an der Südstraße zieht in diesem Jahr alle Blicke auf sich. Der Baum ist eine Spende von Veronika Möllers und am Samstag konnte dieser dank des Hubsteigers von der Dachdeckerei Eickholt und des Einsatzes von Detlef Eckey (Beleuchtung), Verena Wesselmann (Dekoration) sowie der Koordination von Heike Kluge und Andreas Schulz in sein weihnachtliches Gewand gesteckt werden.

Die ersten drei Sieger mit der Feuerwehr des Löschzuges Herbern, der Kita St. Benedikt und die Tagespflege Herbern wurden auf dem Herberner Weihnachtsbasar prämiert. Für alle Teilnehmer gab es das erste Weihnachtsbaum-Schmück-Zertifikat.



Helmut Kortendiek GmbH

TV Rohr- und Kanaluntersuchung · Dichtheitsprüfung

Kattenbeck 18 · 59394 Nordkirchen

Tel.: 02596/ 747

Fax: 02596/ 3839



info@kortendiek-container.de
www.kortendiek-container.de



Friedrichs
Maler- & Lackierer Meisterbetrieb

- Maler- und Lackierarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Kreativtechniken
- Fassadengestaltung
- Bodenbeläge
- Industrianstriche

Malermeisterbetrieb Friedrichs

Geschäftsführer Michael Friedrichs

Karl-Leisner-Str. 36

59387 Ascheberg-Herbern

Tel.: 0163/803 1088



E-Mail: info@malerbetrieb-friedrichs.de
www.malerbetrieb-friedrichs.de

Bauunternehmen
Ludger Döbbe

HAUSBAU
AN- UND UMBAU
SANIERUNG UND REPARATUR
RENOVIERUNG

Döbbe Bauunternehmen
GmbH & Co. KG

An der Vogelrute 54
59387 Ascheberg-Herbern

Tel.: 02599/1480

Fax: 02599/759545

E-Mail: info@bau-doebbe.de

www.bau-doebbe.de



Bürgerliche Küche | Gästezimmer
ausgiebiges Frühstück | gemütlicher Biergarten
Bundeskegelbahnen | Fahrradverleih

Öffnungszeiten:
Mo. - Sa.: ab 15 Uhr, So.: ab 10 Uhr, Di.: Ruhetag
Feiern jederzeit möglich. Nach Absprache.



Bahnhofstr. 20, 59394 Nordkirchen-Capelle
t 02599/694, info@wintering-nordkirchen.de

www.gasthofzurbrücke.de



Geschäftsführer Maximilian Kersting auf dem Firmengelände der Mors Tiefbau GmbH & Co. KG.

Regional verwurzelt

Mors Tiefbau GmbH & Co. KG

60 Jahre höchste Qualität: Über drei Generationen hinweg hat die Firma Mors Tiefbau GmbH & Co KG eine außerordentliche Expertise im Bereich Kultur- und Tiefbau aufgebaut. Sitz der überregional bekannten Firma ist am Horn-Uhlenweg an der Herberner Ortsgrenze zu Werne.



Ob Kanalbau, Straßenbau, Drainagebau oder der **Bau einer Stehplatztribüne für den SV Herbern:** Bei Mors werden Projekte in jeder Größe umgesetzt.

1956 gründete Hans Mors, Großvater des heutigen Geschäftsführers Maximilian Kersting, das Unternehmen. Anfangs lag der Wasserbau im Fokus, vor allem der Drainagebau für die Landwirt-

schaft, mittlerweile sind die Auftraggeber zu großen Teilen Städte, Kommunen, Gesellschaften oder andere öffentliche Stellen. „Die Zielgruppe sind heute immer weniger Privatpersonen“, berichtet Maximilian Kersting.

Die Vergabe der Aufträge erfolgt meist über Ausschreibungen. Die 60-jährige Erfahrung und die Möglichkeit zur eigenen Planung durch fünf fest angestellte Ingenieure sind nur zwei der Gründe, die die Ausschreibungen zugunsten von Mors Tiefbau entscheiden. Das eingespielte 50-köpfige Team ist ein weiterer.

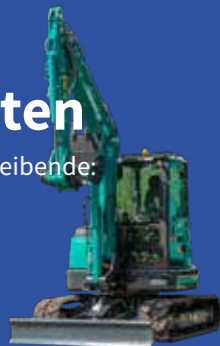
Als Familienunternehmen ist die Firma Mors mit ihren Mitarbeitenden und Kunden eng verwoben. Sie legt sehr ►

Minibagger für Herberger günstig mieten

1-15 t

Sonderkonditionen für Herberger Privatleute und Gewerbetreibende:
inklusive Bring- und Holservice, keine Kautions

Tel. 02599/92980



BENTRUP
GmbH & Co. KG

Hydraulikwerkzeuge · Baumaschinen
Verkauf · Miete · Service · Ersatzteile

An der Vogelrute 43, 59387 Ascheberg,
info@bentrup-gmbh.de, www.bentrup-gmbh.de

DU SPRÜHST VOR ENERGIE?

WIR BILDEN AUS.
BEWIRB DICH JETZT!

Weitere Infos findest du auf unserer Website:
www.rvdh-gmbh.de/jobs

 **RvdH**
Rolf von der Halben
Heizung und Sanitär GmbH
Ascheberg-Herbern

viel Wert auf ein vertrauensvolles, familiäres Miteinander. Für Maximilian Kersting ist es besonders wichtig, dass seine Mitarbeiter:innen zufrieden sind. „Und das erreichen wir vor allem durch die Vereinbarkeit der Tätigkeit mit dem Privat- und Familienleben.“

Auf der Suche nach guten Mitarbeiter:innen – und vor allem Auszubildenden – ist Mors immer, aber: „Leidenschaft und Überzeugung für den Beruf müssen sein“, sagt Kersting, und Leonie Loszycki, Kommunikationsmanagerin



bei Mors, ergänzt: „Und viel Verantwortungsbewusstsein. Die Arbeit ist nicht ungefährlich. Dafür ist der Verdienst sehr gut. Die Ausbildung im Straßen- und Kanalbau zählt zu den bestbezahlten Ausbildungen.“ Und das Familienunternehmen kümmert sich um seine Auszubildenden, sucht Fahrgemeinschaften oder andere Möglichkeiten, wie die Lehrlinge zum Betrieb und in die Schulen beispielsweise nach Hamm und Münster kommen. Das erste Jahr der

Ausbildung ist rein schulisch, in der Theorie lernen die Auszubildenden alles, was das Arbeiten auf der Baustelle sicher und effizient macht.

Moderne Technik vereinfacht auch bei Mors das tägliche Geschäft: Die Disposition und Dokumentation von Baustellen erfolgt mittels einer App, die alle Mitarbeiter:innen auf ihren Firmenhandys haben. So lassen sich Einsätze besser planen. Ein weiterer Vorteil: Jede:r kann an der Dokumentation mitwirken, und wenn es nur ein Bild ist.

Die Wünsche des Geschäftsführers für die Zukunft sind bescheiden in einer Zeit, in der Fachkräfte schwierig zu finden sind: „Dass unsere Mitarbeiter:innen uns erhalten bleiben und wir neue Leute gewinnen können, die von ihrem Beruf überzeugt sind.“ Auch die Verwurzelung im Dorf und der Region ist Maximilian Kersting wichtig: „Wir sind ein regionales Unternehmen, engagieren uns für Herbern, zum Beispiel durch Sponsoring für den SVH. Gern hätten wir mehr Mitarbeiter:innen direkt aus Herbern.“



Alle Infos rund um Mors Tiefbau und die ausgeschriebenen Stellen finden Sie hier: <https://www.mors-tiefbau.de/karriere/>



GEMEINSCHAFTSPRAXIS **Dr. H.-G. Baartz | Dr. K. Thiemann | Dr. C. Baartz**

DIE BARRIEREFREIE FAMILIENPRAXIS



Edith-Stein-Str. 7 | 59387 Ascheberg-Herbern | Tel. 02599 / 7272 | www.zahnarzt-herbern.de

RÜCKBLICK: KARTOFFELSAMSTAG





Mein Garten - meine Lebenslust!

- Gartengestaltung
- Gartenpflege
- Stein- und Pflasterarbeiten
- Heißwasser-Unkrautbekämpfung



Kruckenbaum
Garten- und Landschaftsbau

Bakenfeld-Himmelskampweg 8
59387 Ascheberg
Tel.: 02599/92106



www.kruckenbaum.de

Reifenhaus Wesselmann GmbH & Co. KG | Ondrup-Nordicker-Str. 7 | 59387 Ascheberg-Herbern | Tel. 02599/2557



24 h-Pannenservice für LKW:
0174/989 77 12

SICHER UNTERWEGS MIT IHREM

**Reifenhaus
WESSELMANN**



www.reifenhaus-wesselmann.de



Trainer:

Christoph Schulz

TEXT + FOTO: ACB

Trainiert die B2 des SV Herbern (JSG mit Ascheberg)

Alter: 44 Jahre

Beruf: Straßenwärter bei der Stadt Werne

Hilfsbereites Urgestein

Eigentlich, so erzählt B2-Trainer Christoph Schulz uns Anfang Dezember, hätte er auch gar nichts gegen eine Pause, vielleicht so ein, zwei Jahre. Wenn ihn die Vereinsführung des SV Herbern dann, meist am Pfingstturnier, darum bittet dabei zu bleiben, kann er einfach nicht „Nein“ sagen.

Zum ersten Mal gefragt, ob er vielleicht Trainer der D2 werden wolle, wurde er 2004 – ebenfalls auf dem Pfingstturnier. Schulz, der selbst alle Jugendmannschaften des SVH durchlaufen hatte, freute sich sehr auf die neue Aufgabe, die er zusammen mit Christian Adamek bewältigte. „Mein bisher schönstes Erlebnis als Trainer war eigentlich die ganze Saison 2016/2017, da ist unsere C1 nicht nur



Vizemeister geworden, sondern hat auch den Kreispokal gewonnen“, erzählt er stolz.

Die Zukunft des Vereins sieht er positiv, vor allem durch die Einführung der Spielgemeinschaften ab der C-Jugend. „Das war ein wichtiger und richtiger Schritt“, so Christoph Schulz. In seiner Mannschaft teilt sich das Verhältnis zwischen Herberner und Ascheberger Spielern genau 50/50, die Jungs verstehen sich sehr gut. „Sie kennen sich zwar meist noch nicht, da die Herberner Schüler eher nach Werne und die Ascheberger Richtung Lüdinghausen zur Schule gehen, haben aber trotzdem viel gemeinsam und sind mit viel Spaß dabei.“

Den Gemeinschaftssinn auf dem Fußballfeld und abseits des Platzes ist es, was Schulz an Herbern so liebt. Er schwärmt vom Weihnachtsbasar am ersten Adventssonntag, den die Herberner Vereine gemeinsam auf die Beine gestellt haben. „Die Vereine helfen sich untereinander – das ist unser Dorf!“



Südkamp 2, 59387 Ascheberg-Herbern, Tel. 02599 818
service@autoklaves.de, **www.autoklaves.de**





Josef Fleige Elektro GmbH
Elektro-Meister-Betrieb



**Unabhängig vom Strompreis
dank sauberer CO₂-freier Energie!**

**Photovoltaik – Regenerative Energie
installiert vom Profi**

- ▲ Persönliche Beratung
- ▲ individuelle Projektlösungen
- ▲ Qualitätsprodukte

Winkhausstr. 4 | 59387 Herbern | Tel. (0 25 99) 18 85
info@elektrofleige.de | www.elektrofleige.de